

Entwurf einer Stellungnahme des MIN-FAR zum RPO-Entwurf des AS
(E-Mail von VP Rupp vom 24.11.2017)

Norbert Ritter, 06.12.2017

(1) Der MIN-Fakultätsrat schließt sich der Stellungnahme der Prodekane für Studium und Lehre in dieser Sache an.

(2) Sollte der AS dennoch eine RPO beschließen wollen, so bittet der Fakultätsrat der MIN-Fakultät darum, Folgendes zu bedenken:

(2.1) Der MIN-Fakultätsrat hält den Prozess, der zur Erstellung des vorliegenden RPO-Entwurfs geführt hat, für unangemessen.

(2.2) Der MIN-Fakultätsrat lehnt den vorgelegten Entwurf in Gänze ab, da dieser die Anforderung eines rechtlichen Rahmens für Prüfungsordnungen nach Ansicht der MIN-Fakultätsrats nicht angemessen erfüllt.

(3) Der MIN-Fakultätsrat betont die Wichtigkeit des alle universitären Ebenen (Fachbereich, Fakultät, Universität) überspannenden Studienreformprozesses, der durch den offenbar gescheiterten Prozess der Entwicklung einer RPO durch den AS nicht beschädigt werden darf.